PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation [4]:		(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 87/ 02728
E03C 1/328	A1	(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 7. Mai 1987 (07.05.87)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE86/00434

(22) Internationales Anmeldedatum: 24. Oktober 1986 (24.10.86)

(31) Prioritätsaktenzeichen: P 35 38 487.5

(32) Prioritätsdatum: 25. Oktober 1985 (25.10.85)

(33) Prioritätsland: DE

(71)(72) Anmelder und Erfinder: STOCKLÖW, Peter [DE/DE]; Bernadottestr. 7, D-1000 Berlin 33 (DE).

(74) Anwälte: JANDER, Dieter usw.; Kurfürstendamm 66, D-1000 Berlin 15 (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), SE (europäisches Patent), US.

Veröffentlicht
Mit internationalem Recherchenbericht.
Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: WASH-BASIN WITH ADJUSTABLE HEIGHT

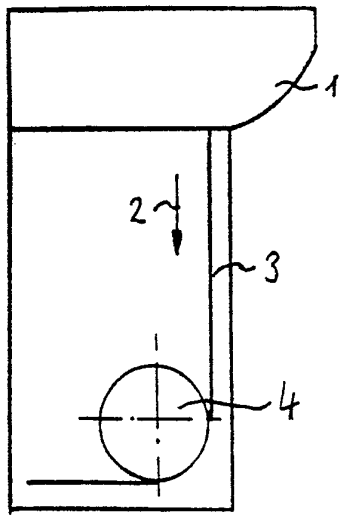
(54) Bezeichnung: IN DER HÖHE VERSTELLBARES WASCHBECKEN

(57) Abstract

A displaceable wash-basin with adjustable height includes a front wall located underneath the basin and extending from the lower edge of the basin to the floor. The height of this wall is variable and its upper end is fixed to the basin. The wall (3) is flexible and runs at the bottom over guiding elements (4), upon which it is rolled up or inwardly led.

(57) Zusammenfassung

Ein translatorisch in der Höhe verstellbares Waschbecken, bei dem sich unterhalb des Beckens vorn eine von der Beckenunterkante bis zum Boden reichende Wand befindet, deren Höhe veränderbar ist und deren oberes Ende fest mit dem Becken verbunden ist. Die Erfindung besteht darin, dass die Wand (3) flexibel ist und unten über Führungselemente (4) läuft, auf denen sie aufgerollt oder über die sie nach innen geführt wird.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	**FR**	Frankreich	**MR**	Mauritanien
AU	Australien	**GA**	Gabun	**MW**	Malawi
BB	Barbados	**GB**	Vereinigtes Königreich	**NL**	Niederlande
BE	Belgien	**HU**	Ungarn	**NO**	Norwegen
BG	Bulgarien	**IT**	Italien	**RO**	Rumänien
BJ	Benin	**JP**	Japan	**SD**	Sudan
BR	Brasilien	**KP**	Demokratische Volksrepublik Korea	**SE**	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	**KR**	Republik Korea	**SN**	Senegal
CG	Kongo	**LI**	Liechtenstein	**SU**	Soviet Union
CH	Schweiz	**LK**	Sri Lanka	**TD**	Tschad
CM	Kamerun	**LU**	Luxemburg	**TG**	Togo
DE	Deutschland, Bundesrepublik	**MC**	Monaco	**US**	Vereinigte Staaten von Amerika
DK	Dänemark	**MG**	Madagaskar		
FI	Finnland	**ML**	Mali		

In der Höhe verstellbares Waschbecken

Die Erfindung bezieht sich auf ein translatorisch in der Höhe verstellbares Waschbecken, bei dem sich unterhalb des Beckens vorn eine von der Beckenunterkante bis zum Boden reichende Wand befindet, deren Höhe veränderbar ist und deren oberes Ende fest mit dem Becken verbunden ist.

Bei einem bekannten Becken dieser Art (GB-PS 11 96 426) besteht die Wand aus zwei starren übereinander befindlichen Teilen, wobei bei Abwärtsbewegung des Beckens das obere Wandteil vor das untere Wandteil läuft. Der Nachteil dieses Beckens besteht darin, daß der Raum unter ihm schlecht staubgeschützt ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das eingangs erwähnte Becken derart auszubilden, daß der Raum unter dem Becken besser als im bekannten Fall staubgesichert ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Wand flexibel ist und unten über Führungselemente läuft, auf denen sie aufgerollt oder über die sie nach innen geführt wird.

Der Raum unter dem Becken ist somit wesentlich besser staubgeschützt als im bekannten Fall.

Ausgehend von dem bekannten Waschbecken und unter Beibehaltung der beiden übereinander befindlichen Wandteile wird die erwähnte Aufgabe erfindungsgemäß auch dadurch

gelöst, daß die beiden Teile über ein Gelenk miteinander verbunden sind und daß das Gelenk in der unteren Beckenstellung nach innen unten geschwenkt ist.

Eine andere Lösung dieser Aufgabe besteht erfindungsgemäß auch darin, daß die beiden Wandteile durch einen Spalt voneinander getrennt sind und daß das untere Ende des oberen Wandteils mit einem nach innen ragenden Schwenkhebel verbunden ist, der das obere Wandteil beim Abwärtsbewegen des Beckens nach innen schwenkt.

Die beiden weiteren Lösungen ergeben ebenfalls eine bessere Staubsicherung als der bekannte Gegenstand.

In der Zeichnung sind einige Ausführungsbeispiele veranschaulicht. Darin zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht einer ersten Ausführungsform,

Fig. 2 eine Seitenansicht einer zweiten Ausführungsform,

Fig. 3 eine Seitenansicht einer dritten Ausführungsform und

Fig. 4 eine Seitenansicht einer vierten Ausführungsform.

In allen Ausführungsformen ist ein Becken mit 1 bezeichnet. Dieses ist in der Höhe verstellbar (siehe Pfeil 2). Zu diesem Zweck ist es an (nicht dargestellten) vertikalen Schienen verschiebbar gelagert.

In der Ausführungsform der Fig. 1 ist eine flexible Wand 3 vorgesehen, die über eine Rolle 4 läuft. Bei der Abwärtsbewegung des Beckens 1 rollt die Wand entweder auf der Rolle 4 sich auf oder um diese Rolle 4 herum nach hinten, um dort in irgendeiner an sich bekannten Art und Weise aufgefangen zu werden.

Die Ausführungsform der Fig. 2 entspricht der Ausführungsform der Fig. 1 mit dem Unterschied, daß die Wand 5 aus einzelnen Segmenten, die beweglich miteinander verbunden sind, besteht.

Die Ausführungsform der Fig. 3 weist zwei Wandteile 6 und 7 auf, die über ein Gelenk 8 miteinander verbunden sind. Beim Abwärtsbewegen des Beckens 1 schwenkt das Gelenk 8 nach innen. Die beiden Wandteile 6 und 7 kommen dann in eine Lage, die in der Fig. 3 strichpunktiert dargestellt ist. Zweckmäßig ist es, wenn der Gelenkpunkt 8 über eine Feder 9 mit der hinteren Wand des Beckens verbunden ist, die auf ihn eine nach innen gerichtete Kraft ausübt.

Bei der Ausführungsform der Fig. 4 befinden sich ebenfalls zwei Wandteile 10 und 11 übereinander. Zwischen ihnen besteht ein Spalt 12. Bei der Abwärtsbewegung des Beckens 1 wird das untere Ende des Wandteils 10 durch einen Hebel 13, der bei 14 angelenkt ist, nach innen unten geschwenkt (siehe die gestrichelte Darstellung in Fig. 4).

Natürlich kann sich bei dem erfindungsgemäßen Waschbecken unten ein Sockel befinden.

Ansprüche :

1. Translatorisch in der Höhe verstellbares Waschbecken, bei dem sich unterhalb des Beckens vorn eine von der Beckenunterkante bis zum Boden reichende Wand befindet, deren Höhe veränderbar ist und deren oberes Ende fest mit dem Becken verbunden ist, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß die Wand (3,5) flexibel ist und unten über Führungselemente (4) läuft, auf denen sie aufgerollt oder über die sie nach innen geführt wird.

2. Translatorisch in der Höhe verstellbares Waschbecken, bei dem sich unterhalb des Beckens vorn eine von der Beckenunterkante bis zum Boden reichende Wand befindet, die aus zwei übereinander befindlichen Teilen besteht, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß die beiden Teile (6,7) über ein Gelenk (8) miteinander verbunden sind und daß das Gelenk (8) in der unteren Beckenstellung nach innen unten geschwenkt ist.

3. Translatorisch in der Höhe verstellbares Waschbecken, bei dem sich unterhalb des Beckens vorn eine von der Beckenunterkante bis zum Boden reichende Wand befindet, die aus zwei übereinander befindlichen Teilen besteht, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß die beiden Wandteile (10,11) durch einen Spalt (12) voneinander getrennt sind und daß das untere Ende des oberen Wandteils (10) mit einem nach innen ragenden Schwenkhebel (13) verbunden ist, der das obere Wandteil (10) beim Abwärtsbewegen des Beckens (1) nach innen schwenkt.

Fig. 1

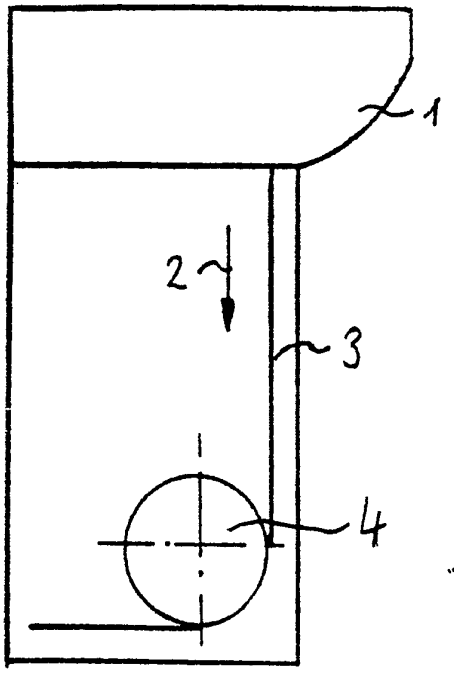


Fig. 2

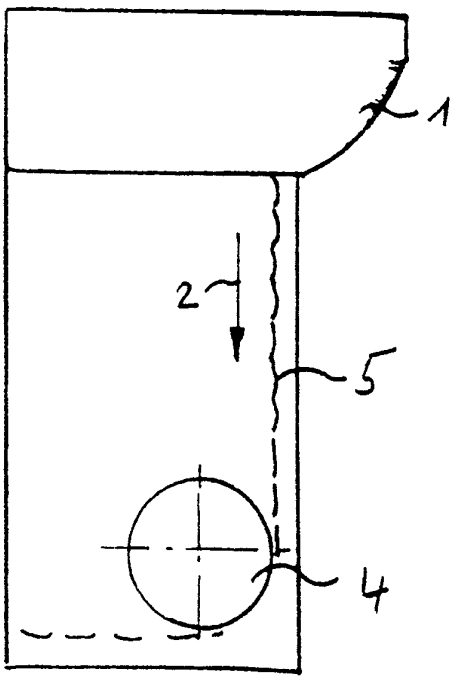


Fig. 3

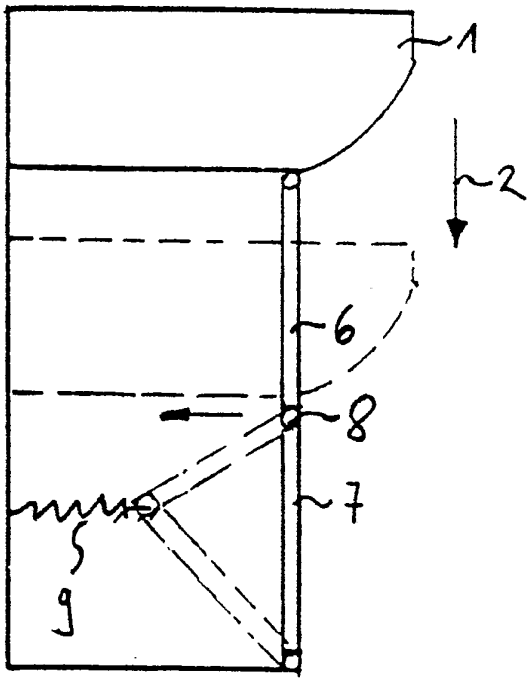
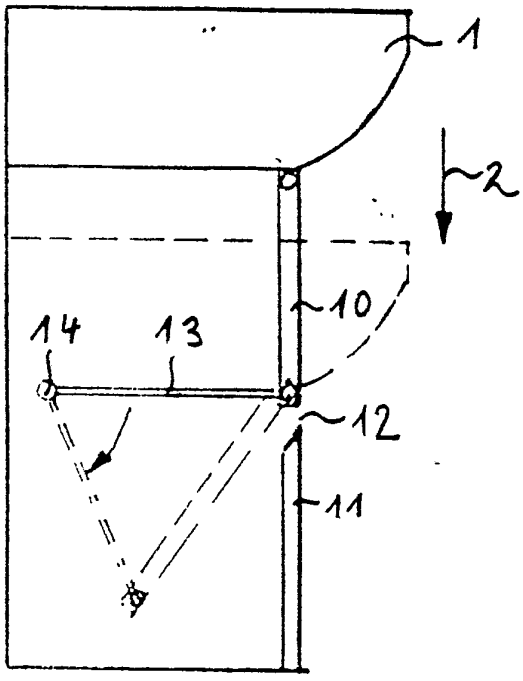


Fig 4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/DE 86/00434

I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all) [6]

According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC

Int. Cl.[4] E 03 C 1/328

II. FIELDS SEARCHED

Minimum Documentation Searched [7]

Classification System	Classification Symbols
Int. Cl.[4]	E 03 C

Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are Included in the Fields Searched [8]

III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT [9]

Category [10]	Citation of Document, [11] with indication, where appropriate, of the relevant passages [12]	Relevant to Claim No. [13]
Y	US, A, 3473173 (MACIULAITIS) 21 October 1969 see column 2, lines 66-72; column 3, lines 1-6; figures 1,3,11	1
	...	
Y	DE, A, 2356455 (BOHL) 22 May 1975 see pages 13,14; figures 9,10	1
	...	
A	GB, A, 1196426 (SCHWARZ) 24 June 1970 cited in the application	
	.....	

* Special categories of cited documents: [10]

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

IV. CERTIFICATION

Date of the Actual Completion of the International Search	Date of Mailing of this International Search Report
18 March 1987 (18.03.87)	10 April 1987 (10.04.87)
International Searching Authority	**Signature of Authorized Officer**
EUROPEAN PATENT OFFICE	

FURTHER INFORMATION CONTINUED FROM THE SECOND SHEET

V. ☐ OBSERVATIONS WHERE CERTAIN CLAIMS WERE FOUND UNSEARCHABLE [1]

This international search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2) (a) for the following reasons:

1. ☐ Claim numbers....., because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:

2. ☐ Claim numbers....., because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:

3. ☐ Claim numbers....., because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of PCT Rule 6.4(a).

VI. ☒ OBSERVATIONS WHERE UNITY OF INVENTION IS LACKING [2]

This International Searching Authority found multiple inventions in this international application as follows:

claim 1: embodiment fig. 1,2
claim 2: embodiment fig. 3
claim 3: embodiment fig. 4

1. ☐ As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims of the international application.

2. ☐ As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims of the international application for which fees were paid, specifically claims:

3. ☒ No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claim numbers:

4. ☐ As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, the International Searching Authority did not invite payment of any additional fee.

Remark on Protest

☐ The additional search fees were accompanied by applicant's protest.

☐ No protest accompanied the payment of additional search fees.

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON

INTERNATIONAL APPLICATION NO. PCT/DE 86/00434 (SA 14975)

This Annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 27/03/87

The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A- 3473173	21/10/69	None	
DE-A- 2356455	22/05/75	None	
GB-A- 1196426	24/06/70	US-A- 3486175	30/12/69

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 86/00434

I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben)[6]

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

Int Cl 4. E 03 C 1/328

II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff[7]

Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole
Int. Cl.4	E 03 C

Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen[8]

III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN[9]

Art*	Kennzeichnung der Veröffentlichung[11], soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile[12]	Betr. Anspruch Nr.[13]
Y	US, A, 3473173 (MACIULAITIS) 21. Oktober 1969 siehe Spalte 2, Zeilen 66-72; Spalte 3, Zeilen 1-6; Figuren 1,3,11 --	1
Y	DE, A, 2356455 (BOHL) 22. Mai 1975 siehe Seiten 13,14; Figuren 9,10 --	1
A	GB, A, 1196426 (SCHWARZ) 24. Juni 1970 in der Anmeldung erwähnt	

---

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen[10]:

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

IV. BESCHEINIGUNG

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
18. März 1987	10 APR 1987
Internationale Recherchenbehörde: Europäisches Patentamt	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten: M. VAN MOL

WEITERE ANGABEN ZU BLATT 2

V. BEMERKUNGEN ZU DEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH ALS NICHT RECHERCHIERBAR ERWIESEN HABEN[1]

Gemäß Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a sind bestimmte Ansprüche aus folgenden Gründen nicht Gegenstand der internationalen Recherche gewesen:

1. ☐ Ansprüche Nr. ....., weil sie sich auf Gegenstände beziehen, die zu recherchieren die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich

2. ☐ Ansprüche Nr. ....., weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich

3. ☐ Ansprüche Nr. ....., weil sie abhängige Ansprüche und nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) PCT abgefaßt sind.

VI. ☒ BEMERKUNGEN BEI MANGELNDER EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG[2]

Die Internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

Patentansprüche 1 : Ausführungsform fig. 1,2
Patentansprüche 2 : Ausführungsform fig. 3
Patentansprüche 3 : Ausführungsform fig. 4

1. ☐ Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich der internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche der internationalen Anmeldung.

2. ☐ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich der internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche der internationalen Anmeldung, für die Gebühren gezahlt worden sind, nämlich

3. ☒ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; sie ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

4. ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche eine Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Internationale Recherchenbehörde eine solche Gebühr nicht verlangt.

Bemerkung hinsichtlich eines Widerspruchs

☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.

☐ Die Zahlung zusätzlicher Gebühren erfolgte ohne Widerspruch.

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE

INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR. PCT/DE 86/00434 (SA 14975)

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben. Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 27/03/87

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US-A- 3473173	21/10/69	Keine	
DE-A- 2356455	22/05/75	Keine	
GB-A- 1196426	24/06/70	US-A- 3486175	30/12/69